

Sächsische Zeitung

Infectionsgebühren für die häufigste Zeit...

Monatspreis pro Quartal 3 Mark. Die halbjährige Zeitung...

vorm. im G. Schwelbke'schen Verlage. (Sächsischer Courier.)

N 253. Verlag der Actien-Gesellschaft Sächsische Zeitung.

Halle, Donnerstag, 29. October

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. Gerhard.

1885.

Politischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Beinträchtigung der Wahlfreiheit durch die Regierung... bildet ein stehendes Thema der fortschrittlich-freiminnigen Partei...

Sie uniere inneren Einrichtungen verlangen wir eine feste liberale Regierung, welche ihre Stärke in der Achtung der verfassungsmäßigen Rechte der Bürger sieht...

Auch die republikanischen Institutionen, das Ideal der Wahlfreiheit, scheinen mit der Freiheit und namentlich der Wahlfreiheit völlig unvertäglich zu sein...

Der Minister des Innern hat das Gehalt von zwei in Disposition befindlichen Generalen zurückgefordert... weil dieselben das Wahlmanifester der Conservativen unterzeichnet haben...

Bei uns sind dergleichen Maßregeln noch nicht vorgekommen... gefürchtet, es dann würde ein wahrer Sturm von Entrüstung entsetzt werden...

Das Gesetz vom 27. Juli cr. betreffend die Ergänzung und Abänderung einiger Bestimmungen über Erhebung der auf das Einkommen gelegten direkten Communalabgaben...

Aus der Natur des Gesetzes als eines Nothgesetzes folgt zunächst, daß es keineswegs bestimmt ist, an Stelle der Vorschriften der Gemeindeverfassungsgesetze zu treten...

Die Nordd. Allg. Z. wendet sich in einem scharfen Artikel gegen die Haltung der Generalynode... insbesondere ihrer Vorsitzenden, der Herren Stöcker und Stamm...

Die Evangelischen in Frankreich und die Aufhebung des Edicts von Nantes.

Ein Gedankblatt.

III.

Die nächste Folge der Aufhebung des Edicts von Nantes war eine allg. meinte als noch heftigere Verfolgung der Reformirten... Alle die entsetzlichen Mittel, welche man schon früher angewendet hatte...

Man mußte bereits, daß der Regierung die Verhandlung der Frage der Sonntagsfeier seitens der Generalynode im Allgemeinen sehr ungelungen war...

Ausland.

Frankreich. Die Wiederwahl des Herrn Jules Grevy zum Präsidenten der Republik gilt, der 'Nat. Ztg.' zufolge, jetzt als eine ausgemachte Sache...

Die in Bebrängniß gerathenen Blauen in Frankreich scheinen nach einem in solcher Lage stets angewendeten Mittel greifen zu wollen. Massenweise Beamtenabsetzungen werden in Aussicht gestellt...

und was mehr sagen will, die besten seiner Kinder. Sie waren der sittlich und religiös erstrebte Theil des Volkes gewesen; ihre Treue gegen den König duldeten keinen Zweifel...

Während nun in den katholischen Ländern Europas die Mißhandlung der französischen Calvinisten im Allgemeinen mit Jubel begrüßt wurde, ging ein Schrei der Entrüstung durch die protestantischen Staaten...

die jeweilige Mehrheit legen, nicht in das königliche Amt.

Schweiz. Der eidgenössische Bundesrat begründet in seiner Budgetbilligkeit die Aufnahme eines erstmaligen Kredites von 500000 Fr. pro 1886 für Verfertigungsanlagen in nachfolgender Weise:

Nachdem die Frage der Landesbefestigung durch Commissionen höherer Officiere vorbereitet und uns das umfangreiche und ausführliche Memorandum vom Militärdepartement vorgelesen worden ist...

Bermischte Nachrichten.

Berlin, den 27. October.

Die diesjährige Hubertusjagd findet nach den getroffenen Bestimmungen des jetzigen Protektors, des Prinzen Wilhelm, am Dienstag, den 3. November, in üblicher Weise im Grunewald statt.

Ueber den Zustand des Königs von Spanien meldet der 'Karlsbader Sprudel': Die Karlsbader Mineralwasser-Verwendung erzielte den directen Auftrag, 30 Flaschen Wühlbrunn und 20 Flaschen Schloßbrunn für den König von Spanien nach Madrid zu senden...

Ein spanisches Drama aus dem Leben Christi ist augenblicklich in Wien am Theater des Grafen Seidler im Verlauf von der ganzen dort verblommenen Begeisterung mit leidenschaftlicher Theilnahme beobachtet wird...

Flüchtlinge in sein Land und sicherte ihnen alle Unterstützung zu, die er zu gewähren im Stande war; erkannte er doch in ihnen nicht die bedrängten Glaubensgenossen, sondern gewissermaßen auch seine Verwandten...

Auch unsere Stadt hat damals ebenso wie Berlin und Magdeburg eine nicht unbedeutende Zahl der Flüchtlinge aufgenommen und dieselben eine neue Heimath gewährt.





